

Gewinner ermittelt ! Die Birkhof-Kuh heißt jetzt „RiBi“

Korschenbroich Rittergut Birkhof / 21.11.2014

Beim Haerfest Mitte Oktober hatte das Rittergut Birkhof dazu aufgerufen der lebensgroßen Kuhfigur im Historischen Innenhof der Anlage aus dem Jahr 1846 einen Namen zu geben. Schon seit längerem zierte diese Kuh den Innenhof am Rittergut und zählt zu einem der beliebtesten Fotomotive am anerkannten Ausflugsort mit Golfpark, Pflanzen-Center und Gastronomie. Jetzt mußte ein Name gefunden werden. Der Künstler Guido Adrian aus Kriegsfeld bei Alzey in Rheinland Pfalz hat die lebensecht wirkende Kuh ganz im Look des Ritterguts mit Acrylfarbe gestaltet und vor dem Haerfest zum Rittergut Birkhof gebracht. Namenslos sollte sie aber auf keinen Fall bleiben. Dies entschieden die Mitarbeiter der Verwaltung des Ritterguts und die Geschäftsführer Hans-Georg Osterspey und Uwe Bremeyer.



Also wurde im Rahmen des Haerfestes – des großen familienfreundlichen Ernte- und Herbstfestes am Birkhof – mittels Antwortkarten nach dem schönsten Namen gesucht. Vor allen Dingen auch Kinder waren aufgerufen hier besonders kreativ Vorschläge zu machen. Sicherlich hätte man denken können, daß „Bella“ oder „Muh“ das Rennen machen würden, aber besonders individuell und pfiffig empfanden die Mitarbeiter am Birkhof, die die Jury mit den Geschäftsführern bildeten, den Vorschlag „RiBi“. Und da gleich zwei Mal dieser tolle Vorschlag bei den über 200 Mitmachkarten dabei war, galt es dann auch zwei Familien als glückliche Gewinner zu ehren.

Familie Leifeld aus Mönchengladbach erhielt als Prämierung für den Namensvorschlag ein Unikat aus dem Atelier von Guido Adrian – ein Glücksschweinchen mit Goldfarbe verziert. Hans-Georg Osterspey überreichte es Michael Leifeld samt Junior. Weiterhin bedankte sich Herr Osterspey dann auch bei Familie Lindenhofen, denn die beiden Söhne der Familie hatten ebenfalls die „RiBi“-Taufe vorgeschlagen. Petra Lindenhofen nahm vom Rittergut freudig einen Einkaufsgutschein des Birkhof Pflanzen-Center sin Empfang.

Bei einem leckeren Stück Kuchen und einer heißen Tasse Kakao und Kaffee wurden beide Familien auf Einladung vom Rittergut Birkhof noch im nahen Cafe Tulpenfeld verwöhnt und die Kinder hatten noch vielfältige Ideen, was man denn so alles an einem mehr als 150 Jahre alten Rittergut so taufen könnte ...

RiBi steht jetzt fröhlich im Historischen Innenhof und begrüßt als „tierisches Wahrzeichen“ die vielen Besucher und Kunden des Traditionsortes.